



WGT

Temperatursensor

Technische Daten und Installationshinweise



Elsner Elektronik GmbH Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Sohlegrund 16
75395 Ostelsheim
Deutschland

Tel. +49 (0) 70 33 / 30 945-0 info@elsner-elektronik.de
Fax +49 (0) 70 33 / 30 945-20 www.elsner-elektronik.de

Technischer Service: +49 (0) 70 33 / 30 945-250

1. Beschreibung

Der **Temperatursensor WGT** besteht aus Auswerteelektronik und Messfühler. Der Temperaturaufnehmer kann als Steck- und Anlegefühler im Innen- oder Außenbereich verwendet werden.

Die Auswerteeinheit überträgt die Temperatur per Funk an die Steuerung. Es können mehrere **WGT** an einer Steuerung eingelernt werden. Für die Spannungsversorgung (7...30 V DC) des **WGT** können z. B. 12 V DC von der Anschlussplatine der Steuerung abgegriffen werden (Multifunktions-Eingang).

Funktionen:

- **Temperaturmessung** mit kleinem Aufnehmer an einem flexiblen Kabel
- **Auswerteeinheit** wird im nicht-sichtbaren Bereich (z. B. in einer Gerätedose) installiert
- Funk-Kommunikation mit der Steuerung

Geeignet für:

- WS1 Color, WS1 Style (ab Software-Version 1.51)
- WS1000 Color, WS1000 Style (ab Software-Version 1.51)
- KNX WS1000 Color, KNX WS1000 Style (ab Software-Version 1.51)
- Solexa II

1.1. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff, Sensorhülse Metall	
Montage	Einbau	
Schutzart Messfühler	IP 68	
Maße Auswerteelektronik	ca. 38 x 47 x 24 (B x H x T, mm)	
Maße Messfühler	Länge Sensorhülse ca. 20 mm, Ø ca. 6 mm, Kabellänge ca. 300 cm	
Umgebungsluftfeuchtigkeit	Auswerteeinheit: max. 95% rF, Btauung vermeiden	
Betriebsspannung	7...30 V DC	
Strom	max. 35 mA	
Datenausgabe	Per Funk	
Funkfrequenz	868,2 MHz	
Protokoll	eigenes Protokoll (Elsner RF)	
Messbereich	-30...+130°C	
Genauigkeit bei +25°C Gehäusetemperatur der Auswerteelektronik	Fühlertemperatur ±0°C -30...+25°C -30...+70°C -30...+130°C	Max. Abweichung vom Messwert ± 1,0°C ± 1,5°C ± 2,5°C ± 4,0°C

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

1.2. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.



VORSICHT! **Elektrische Spannung!**

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Die VDE-Bestimmungen beachten.
 - Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
 - Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen.
 - Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.
-

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

1.3. Montageort

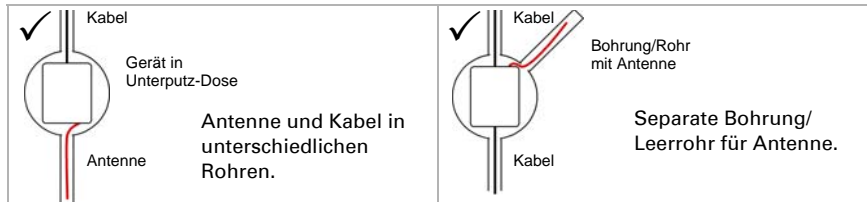
Die Auswerteelektronik des Sensors wird in einer Dose installiert. Achten Sie bei der Wahl des Montageorts für den Messfühler bitte darauf, dass die Messergebnisse möglichst wenig von äußeren Einflüssen verfälscht werden. Mögliche Störquellen sind:

- Direkte Sonnenbestrahlung
- Zugluft von Fenstern oder Türen
- Erwärmung oder Abkühlung des Baukörpers, an dem der Sensor montiert ist, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Heizungs- oder Kaltwasserrohre
- Anschlussleitungen, die aus einem kälteren oder wärmeren Bereich zum Sensor führen

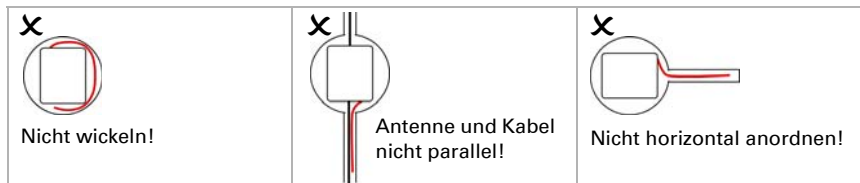
Temperaturabweichungen durch solche Störquellen müssen im Menü der Steuerung korrigiert werden, um die angegebene Genauigkeit des Sensors zu erreichen (siehe Handbuch Kapitel Funkverbindungen > Status).

1.3.1. Anordnung der Antenne

Gut für die Funk-Kommunikation:

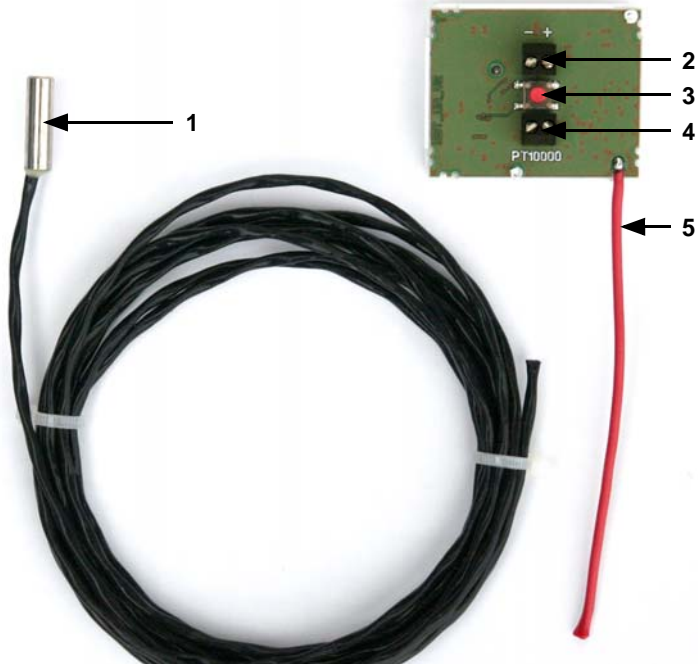


Schlecht für die Funk-Kommunikation:



1.4. Montage und Anschluss

1.4.1. Aufbau des Sensors



- 1 *Temperaturaufnehmer*
- 2 *Anschlussklemme Spannungsversorgung 7...30 V DC (+/-)*
- 3 *Programmier-Taster zum Einlernen des Geräts*
- 4 *Anschlussklemme Messfühler*
- 5 *Funk-Antenne*

1.4.2. Anschluss des Sensors

Schließen Sie das Kabel des Aufnehmers an der Auswerteelektronik an (Anschluss ist verpolsicher). Die Kabelverbindung kann auf maximal 10 m verlängert werden.

1.5. Funkverbindung herstellen

1. Bringen Sie die Steuerung in Lernbereitschaft (Beachten Sie das Handbuch).
2. Drücken Sie die Programmier-Taste am **Temperatursensor WGT**.

Achten Sie auf die Rückmeldung der Steuerung („Gerät eingelernt“).

1.6. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie die Auswerteeinheit niemals Wasser (Regen) aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.